

14. Juni 2022

Gemeinsame Pflegeorganisation Derendingen - Deitingen – Luterbach; Vision, Gründung Zweckverband und Genehmigung Statuten

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Gemeindeversammlung entscheidet über die Vision einer gemeinsamen Pflegeorganisation mit Deitingen und Luterbach.

Ausgangslage

Die drei Gemeinden Derendingen, Deitingen und Luterbach haben zusammen mit den Verantwortlichen von Spitex und Tharad den Zusammenschluss der Spitex Regio (Spitex-Verein Derendingen-Deitingen) und des Zweckverbandes Alters- und Pflegeheims Tharad geprüft und als richtigen und wichtigen Schritt befunden. Durch den Zusammenschluss sollen die stationäre und ambulante Pflege und Betreuung in einer Organisation vereint werden und damit für die Bevölkerung und die Gemeinden als zentrale Anlaufstelle dienen. Vorteile sehen die drei Gemeinden vor allem im Aufbau einer integrierten und koordinierten und damit nachhaltig sichergestellten Versorgung in der stationären und ambulanten Pflege und Betreuung vor Ort.

Erwägungen

Das Ergebnis der Projektarbeit kann wie folgt zusammengefasst werden:

Kerngeschäft

Das Leistungsangebot der neuen Pflegeorganisation soll kurzfristig dem der beiden heutigen Organisationen entsprechen. Dabei soll der Zusammenschluss die bisher punktuelle Zusammenarbeit zwischen Tharad und Spitex erweitern, um mögliche und sinnvolle Synergiepotenziale zu realisieren. Mittelfristig besteht das Ziel, im Sinne der integrierten Versorgung, betreutes Wohnen als Erweiterung des bestehenden Angebotes aufzunehmen.

Organisation

Die beiden existierenden Organisationen sollen in einem neuen Zweckverband zusammengeschlossen werden. Über die Delegiertenversammlung haben die drei Gemeinden als Trägerinnen des Zweckverbands Einfluss auf die neue Pflegeorganisation – insbesondere in der strategischen Steuerung. Der von der Delegiertenversammlung gewählte Vorstand, bestehend aus fünf fachkundigen Mitgliedern, ist für die strategische Entwicklung verantwortlich.

Administration

Durch den Zusammenschluss sollen Synergiepotenziale auch innerhalb der Administration genutzt werden. Dies ist in Teilbereichen der Buchhaltung, der Informatik und teilweise im Personalwesen möglich. Infolge des Zusammenschlusses sollen des Weiteren die verwendeten Lohnsysteme sowie die Arbeitsbedingungen und Pensionskassen vereinheitlicht werden. Die Lohnangleichung erfordert bei den Löhnen der Mitarbeiter des Tharad eine leichte Anpassung von ca. 1.5% im Bereich der Pflege. Durch die Lohnanpassungen inkl. Sozialleistungen sowie die Vereinheitlichung der Pensionskassen entstehen zusätzliche jährlich wiederkehrende Kosten von ca. CHF 81'000.--.

Die Zusammenführung der beiden Organisationen ist kein Sparprojekt. Das war auch nie vorgesehen. Die durch Synergien freiwerdenden Mittel sollen in Projekte zur Strategie- und Organisationsentwicklung investiert werden. Quantitativ dürften sich die Synergien auf der Basis von Erfahrungswerten auf ca. 1% des konsolidierten Betriebsertrags (knapp CHF 90'000.-) belaufen.

Business Plan

Der erarbeitete Business Plan basiert auf den heute vorliegenden Planungsannahmen der Leitungen von Spitex und Tharad und zeigt die zukünftige Geschäftsentwicklung sowie die daraus entstehenden Kosten auf. In finanzieller Hinsicht entstehen durch die Zusammenlegung der Pflegeorganisationen in Zukunft Mehrkosten, die der neue Zweckverband im Normalfall selber tragen kann. Die Kosten belaufen sich für die kommenden 8 Jahre gemäss Konzeptbericht (PWC) bei der Beibehaltung (Status quo) für die Gemeinde Derendingen auf rund 11'000.-, bei der Zusammenlegung der Organisationen auf rund 34'000.- jährlich. Dies entspricht dem 53%-Anteil an den Kosten für Derendingen.

Umsetzungsplanung

Bei Annahme durch die drei Gemeindeversammlungen im Juni 2022 beginnt die Umsetzung mit der Gründung des neuen Zweckverbandes. Auf Ende 2022 soll dann der heutige Spitex-Verein aufgelöst werden. Das im Verein und im bestehenden Zweckverband des Alters- und Pflegeheims vorhandene Kapital sowie die Mitarbeitenden werden damit auf den neuen Zweckverband übertragen und überführt, sodass dieser per 1.1.2023 seine operative Tätigkeit aufnehmen kann.

Projektkosten Umsetzung

Die entstehenden Projektkosten für die Umwandlung der jetzigen Situation in die neue Pflegeorganisation belaufen sich auf rund CHF 340'000.- (Quelle PWC) davon trägt die Gemeinde Derendingen 53% (rund CHF 180'000.-). Für das Budget 2022 der Einwohnergemeinde Derendingen wurde dafür bereits letzten Dezember ein Betrag von CHF 181'000.-- ordentlich eingestellt und genehmigt.

Die nachfolgende Abbildung fasst die **wichtigsten Vorteile der gemeinsamen Pflegeorganisation** zusammen.



Vorteile für die drei Gemeinden

Der Aufbau einer integrierten und koordinierten und damit nachhaltig sichergestellten Pflegeversorgung, die selber mitgestaltet und mitbestimmt werden kann.

Damit werden Strukturen geschaffen, welche langfristig stabil und schlagfertig sind. Dies ist wichtig, um den sich rasch verändernden Marktanforderungen gewachsen zu sein und nötigenfalls schnell reagieren zu können. Nicht zuletzt wird auch noch die Standortattraktivität erhöht.

Vorteile für das Personal

Die Angestellten von Spitex und Tharad erhalten einen sichereren Arbeitsplatz mit verbesserten Arbeitsbedingungen. Zudem erhalten die Pflegenden die Möglichkeit, ambulant und stationär pflegen zu können, was die Attraktivität des Arbeitgebers zusätzlich erhöht.

Sicherung der Vorinvestitionen durch Derendingen und Luterbach

Die Statuten des neuen Zweckverbandes sehen vor, dass bei einer Auflösung des Zweckverbandes die beiden Gründergemeinden des heutigen «Zweckverbandes Alters- und Pflegeheim Derendingen-Luterbach» eine anteilmässige Abgeltung ihrer Vorinvestitionen (Landerwerb und Bau des heutigen Tharad) aus dem Liquidationserlös erhalten.

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen mit 5 Stimmen und einer Enthaltung, auf die Vorlage einzutreten und dem Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Der Gemeindepräsident



Roger Spichiger

Beschlussesentwurf:

1. Der Vision einer gemeinsamen Pflegeorganisation für die Gemeinden Derendingen, Deitingen und Luterbach wird zugestimmt. Darin enthalten sind die Dienstleistungen der «Spitex Regio» und des «Alters- und Pflegeheims Tharad». Weitere Angebote können zu einem späteren Zeitpunkt dazukommen.
2. Der Gründung des «Zweckverbandes Pflegeorganisation Derendingen Deitingen Luterbach» wird zugestimmt, welcher per 1. Januar 2023 eingesetzt wird und als Organisation der gemeinsamen Pflegeorganisation amtiert.
3. Die Statuten des «Zweckverbandes Pflegeorganisation Derendingen Deitingen Luterbach» werden genehmigt.

- Statuten